

BESCHREIBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG

für
Betreiber von Gastronomiebetrieben

1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Name/Firma/Bezeichnung:		
Anschrift:		
Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	Email:
Grundstücksnummer(n):	KG:	KG-Nr.:

2. Angaben zum Betrieb:

Abwasserrelevante Tätigkeiten ¹⁾	
Anzahl der Sitzplätze	
Anz. d. Essen / Tag	
Anzahl der Betten	
Nächtigungen / Jahr	
Anzahl Beschäftigte	

Betriebszeiten				
Montag – Donnerstag	von	Uhr	bis	Uhr
Freitag	von	Uhr	bis	Uhr
Samstag	von	Uhr	bis	Uhr
Sonntag	von	Uhr	bis	Uhr
Arbeitstage				
Schichten pro Tag				
Wasserbezug in	aus öffentlicher Versorgung		aus Eigenversorgung	
m ³ /Tag und m ³ /Jahr	m ³ / Tag	m ³ / Jahr	m ³ / Tag	m ³ / Jahr

1) Tätigkeiten anführen, bei denen betriebliche Abwässer anfallen z.B. Produktion, Küche, Wäscherei, Reinigung Hallenbad, etc.

3. Angaben zur Abwassereinleitung:

Ort der Einleitung in die Öffentliche Kanalisation	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Ort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Ort der möglichen Probenahme	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> lt. beilieg. Beschreibung <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Plan <input type="checkbox"/> lt. beilieg. Skizze
Produktionsabwasseranfall (kein Niederschlagswasser bzw. häusliche Abwässer)	maximal (l / sec)	
	durchschnittlich (m ³ / d)	

4. Abwasserherkunftsbereich:

Herkunftsbereich des Abwassers (gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann)	Nr.	Teilstrombezeichnung	Bemerkungen
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		

5. Abwasserinhaltsstoffe:

Die Typen- bzw. Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe (z.B. Waschmittel, Reiniger, Entfetter, Pflegemittel, etc.), welche ins Abwasser gelangen können, sind dem Antrag in Kopie beizulegen.

Art/Bezeichnung	a)
	b)
	c)
	d)
	e)

Sie bestätigen, dass Sie keine chlorkohlenwasserstoffhaltigen Waschmittel, Reiniger, etc. im Betrieb einsetzen.

<input type="checkbox"/> ja o	<input type="checkbox"/> nein o
-------------------------------	---------------------------------

Sind darüber hinaus weitere innerbetriebliche Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung von betrieblichen Abwässern vorgesehen (Kreislaufführung, Vorreinigung, Spaltanlage, etc.)

<input type="checkbox"/> ja o	<input type="checkbox"/> nein o
-------------------------------	---------------------------------

Wenn ja, welche:

Bezeichnung	Einsatz geplant für das Jahr (Jahreszahl einsetzen)

Wird ein Zerkleinerer für Küchenabfälle vor dem Ableiten der Abwässer in die Kanalisation eingesetzt?

<input type="checkbox"/> ja o	<input type="checkbox"/> nein o
-------------------------------	---------------------------------

6. Angaben zur Überwachungshäufigkeit:

Wird zur Zeit eine Eigenüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?	ja o	nein o
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Wartungsbuch, u. ä.) vorhanden?	ja o	nein o
Wird zur Zeit eine Fremdüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?	ja o	nein o
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Überprüfungsprotokolle, u. ä.) vorhanden?	ja o	nein o
Haben Sie einen Wartungsvertrag für Ihre Abwasseranlage(n) ¹⁾	ja o	nein o

¹⁾ Bei Nachweis eines Wartungsvertrages ist gemäß § 4 Abs. 5Z 3 der Indirekteinleiterverordnung eine vereinfachte Überwachung der Abwasserbeschaffenheit zulässig.

Fremdüberwachungserfordernis durch befugte Anstalt in Bezug zur Abwassermenge:		
<input type="radio"/>	bis 5 m ³ / Tag	1 Fremdüberwachung pro Jahr
<input type="radio"/>	von 5 m ³ bis 50 m ³ / Tag	2 Fremdüberwachungen pro Jahr
<input type="radio"/>	über 50 m ³ / Tag	1 Fremdüberwachung pro Jahr und 5 Eigenüberwachungen pro Jahr
<input type="radio"/>	Sonstige:	Fremdüberwachung(en) pro Jahr und Eigenüberwachung(en) pro Jahr

7. Vorreinigungsmaßnahmen

<input type="radio"/>	Fettabscheider (Nutzinhalt in m ³ und Durchflussleistung in l/s anführen)	Marke:	Größe: m ³	Durchflussleistung l/s
<input type="radio"/>	Spaltanlage	Type:	Dimension (Leistung je Zeiteinheit):	
<input type="radio"/>	Andere Reinigungsverfahren	o ja		o nein
Wenn ja: Beschreibung des Verfahrens:				

8. Abwasserbeschaffenheit

Werte aus einer qualifizierten Stichprobe, Tagesmischprobe, etc.

Teilstrom-Nr.		Bezeichnung (Kurzform)				
Parameter		Konzentration		Tagesfracht		
pH-Wert		Temperatur		°C	Absetzb. Stoffe	ml / l
Lipophile Stoffe			mg / l			g / Tag
CSB			mg / l			g / Tag
AOX (optional)			mg / l			g / Tag

Zusatzblatt (für weitere Teilströme) notwendig?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
---	--------------------------	----------------------------

Grenzwerte für die Einleitung	
Temperatur	35 °C
Absetzbare Stoffe	10 ml / l
pH-Wert	6.5 – 9.5
Lipophile Stoffe (lt. AAEV 100 mg / l)	Zugeständnis des KU : 150 mg / l
Maximale betriebliche Abwassermenge	l / sec m ³ / d

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er alle Angaben mit besten Wissen und Gewissen bekannt gegeben hat und ihm die allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern i. d. j. g. F. ausgefolgt wurden sowie die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützergebühren bekannt sind und er diesen ausdrücklich zustimmt.

Antragsteller	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:

Grundstücks(mit)eigentümer	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:

Als Eigentümer o Miteigentümer o Bestandnehmer o Nutzungsberechtigter o des (der) o. a. Grundstücke(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern (Kanalordnung)** in der geltenden Fassung die

Erteilung o **Abänderung** o **einer Zustimmungserklärung**

des Kanalisationsunternehmens gem. § 32 b WRG 1959 für die Einleitung von **betrieblichen Abwässern**.

.....
Datum

.....
(Unterschrift Antragsteller)

.....
Datum

.....
(Unterschrift Grundstücks- o Objektseigentümer o)